



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 13/2020

Orkan Sabine verlief in Thüringens Wäldern glimpflich

Eine genaue Schadenshöhe durch den Orkansturm kann erst in den nächsten Tagen taxiert werden. Gefahren- und Hindernisbeseitigung stehen bei ThüringenForst jetzt im Vordergrund

10.02.2020

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Erfurt (hs): Die befürchteten massiven Schäden durch Orkansturm Sabine in Thüringens Wäldern blieben zumindest bisher aus. Ein erster Überblick zeigt, dass der Winterorkan deutlich geringere Schäden angerichtet hat, als die Stürme Friederike 2018 oder Kyrill 2007. Und dies, obwohl Orkan Sabine die Thüringer Wälder zu einem denkbar schlechten Zeitpunkt erwischt hat: Viele der Bäume sind durch zwei Jahre Dürre und Trockenheit geschwächt. Zudem boten die in den vergangenen zwei Jahren entstandenen Kahlfelder ideale Angriffspunkte für den Sturm. Dort hat es auch entsprechende Schäden in der Nacht von Sonntag auf Montag gegeben.

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Viele Schäden werden erst in Wochen oder Monaten sichtbar

„Viele Schäden werden aber erst in den nächsten Wochen und Monaten sichtbar. Die Orkanböen haben kräftig an den Bäumen gerüttelt und ihr Feinwurzelsystem geschädigt“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Während vitale Bäume dies ertragen, kann dies für geschwächte Bäume das Todesurteil bedeuten. Nach wie vor herrscht große Gefahr durch umstürzende Bäume und herabfallende Äste. Die Landesforstanstalt bittet deshalb dringend darum, die Wälder auch in den nächsten Tagen nicht zu betreten.

Verwaltungsratsvorsitzender

Staatssekretär Dr. Klaus Sühl

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Sturmschadensbeseitigung ist die gefährlichste Forstarbeit

Die Forstwirte der Landesforstanstalt sind angewiesen, zunächst Gefahrenherde und Hindernisse zu beseitigen, um zügig wieder ein sicheres Betreten der Wälder zu ermöglichen. Über Waldwege gestürzte Bäume sind zu entfernen, angeschoebene und damit instabile Nadel- und Laubhölzer müssen umgesägt werden. Diese Arbeiten zählen zu den gefährlichsten Aufgaben in der Forstwirtschaft und müssen von erfahrenen Forstwirten mit Umsicht und viel Routine erledigt werden. Wo irgend möglich, werden hierfür Forstspezialmaschinen eingesetzt, um die Aufarbeitung bei größtmöglicher Sicherheit für das ThüringenForst-Personal auszuführen.

Bankverbindung

ThüringenForst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Bodentrockenheit hat tieferwurzelnden Bäumen mechanische Stabilität gegeben

Während die Regenereignisse der letzten Wochen und Monate den Oberboden der Wälder durchfeuchtet haben, ist in tieferen Schichten immer noch Trockenheit feststellbar. Dies mag zumindest tieferwurzelnden Bäumen eine gewisse mechanische Verankerung und damit Stabilität gegen die Kräfte des Sturmes ermöglicht haben.

Wörter: 330, Zeilen: 032

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.